

konjunktur- barometer großhandel

Januar 2025



konjunkturbarometer großhandel

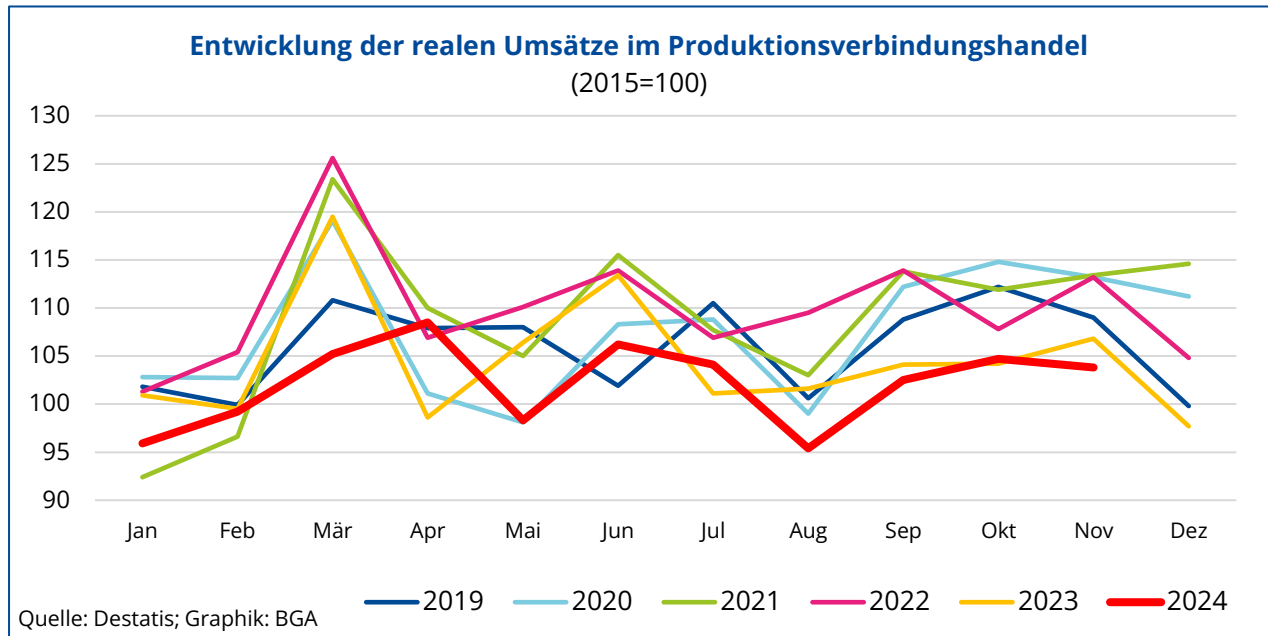
Der Großhandel verzeichnete im November 2024 wieder Umsatzrückgänge, nachdem im Oktober 2024 noch Zuwächse realisiert werden konnten. Der **Großhandelsumsatz** lag im November 2024 nominal um -3,0 Prozent und real um -2,0 Prozent unter Vorjahr. Die aktuelle Umsatzentwicklung im Großhandel als einem Frühindikator der wirtschaftlichen Entwicklung zeigt, dass die wirtschaftliche Schwäche weiter anhält und sich die deutsche Wirtschaft mit einer verfestigenden Rezession konfrontiert sieht. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt ging im zweiten Jahr in Folge zurück. 2024 betrug der Rückgang -0,2 Prozent, im vorgehenden Jahr betrug der Rückgang -0,3 Prozent. Damit liegt das Bruttoinlandsprodukt nur noch 0,3 Prozent über dem Jahr 2019 vor der Corona-Pandemie.

Geprägt wird diese Entwicklung durch die Entwicklung im **Produktionsverbundhandel**, der mit Ausnahme des Großhandels für Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik über alle Branchen hinweg negative Umsätze

aufweist. Dies gilt insbesondere für den Großhandel mit Maschinen und Ausrüstungen. Die Umsätze fielen in diesem Großhandelszweig nominal um -9,8 Prozent und real um -9,9 Prozent.

Im **Konsumgütergroßhandel** konnten hingegen teilweise leichte Umsatzzuwächse verzeichnet werden. Diese waren allerdings im Oktober allesamt deutlich stärker angestiegen und lagen nominal bei 7,6 und real bei 6,1 Prozent. Im November fielen sie mit einem nominalen Anstieg um +0,6 Prozent bzw. mit einem realen Rückgang um -1,0 Prozent deutlich schlechter aus. Geprägt wird diese Entwicklung vor allem vom Großhandel mit Lebensmitteln und Getränken, dessen Umsätze nominal um 0,1 Prozent und real um -3 Prozent unter dem Vorjahr lagen. Allein der Großhandel mit Ge- und Verbrauchsgütern konnte mit nominal 1,4 und real 0,6 Prozent ein Umsatzplus im Vergleich zum Vorjahresmonat verzeichnen.

Die Grafik des Monats



Die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland startet nach Einschätzung des BGA schwach in das Jahr 2025. Entscheidend hierfür ist die Entwicklung im Produktionsverbundhandel,

wie die **Grafik des Monats** zeigt. Im vergangenen Jahr entwickelte sich dieser im Vergleich der vergangenen fünf Jahren besonders schwach und liegt sogar deutlich unter dem

Corona-Jahr 2020. Hauptursachen sind neben einer schwachen Nachfrage aus dem In- und Ausland erhebliche Herausforderungen aus dem strukturellen Wandel, insbesondere der ökologischen Transformation. Der BGA tritt vor diesem Hintergrund für eine grundlegende

Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen am Standort Deutschland ein, u. a. durch die Entlastung bei Bürokratie, Kosten, Steuern und Abgaben, um wieder mehr Dynamik zu schaffen.

entwicklung im großhandel

Großhandelsumsatz gesamt ¹	2022	2023		2024					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Sep	Okt	Nov
Umsatz nominal	18,6	-4,1	-6,5	-5,9	-1,1	-1,6	-2,6	1,8	-3,0
Umsatz real	0,9	-4,5	-4,2	-3,7	0	-0,5	-1,4	3,1	-2,0

Produktionsverbindungshandel ¹	2022	2023		2024					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Sep	Okt	Nov
nominal	24,1	-9,0	-11,1	-10,7	-3,8	-4,7	-5,8	-3,0	-6,2
Landwirtschaftl. Grundstoffe	25,8	-4,5	-11,7	-8,6	-4,7	-3,5	-4,6	0,2	-7,3
Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik	10,8	-5,2	-9,7	-11	-6,8	-7,7	-7,2	-1,0	-3,9
Maschinen und Ausrüstungen	14,9	3,4	-5,6	-12,1	-9,4	-7,6	-6,4	-5,4	-9,8
Sonstiger Großhandel	31,2	-14,5	-13,3	-10,4	-0,8	-3	-5,3	-3,1	-5,5
Real	0,9	-3,7	-5,2	-6,2	-1,9	-2	-1,5	0,5	-2,8
Landwirtschaftl. Grundstoffe	-3,3	4,8	3,4	6,4	1	1,5	-0,7	1,2	-6,6
Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik	4,1	-6	-7,8	-8,4	-2,9	-3,6	-2,8	3,3	1,2
Maschinen und Ausrüstungen	3,9	-3,4	-9,1	-13,7	-10,2	-8,0	-6,5	-5,5	-9,9
Sonstiger Großhandel	-1,1	-6,8	-3,5	-4,1	1,6	0,6	1,0	1,3	-1,5

Konsumgütergroßhandel ¹	2022	2023		2024					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Sep	Okt	Nov
nominal	11,7	2,6	-0,5	0,4	2,3	2,1	1,1	7,6	0,6
Lebensmittel und Getränke	15,5	6,2	1,7	2,3	1,5	3,3	2,0	7,5	-0,1
Ge- und Verbrauchsgüter	7,6	0,9	-0,3	0,5	4	1,1	0,9	7,9	1,4
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	18	-8	-15,4	-12,3	-3,1	-1,6	-4,3	5,9	-0,2
real	0,9	-3,7	-3,1	0,0	2,7	1,8	0,0	6,1	-1,0
Lebensmittel und Getränke	-1,3	-3,7	-2,6	1,1	1,3	2,5	0,6	4,8	-3,0
Ge- und Verbrauchsgüter	0,5	-3	-2,1	-0,8	3,4	0,6	0,1	7,2	0,6
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	0,6	-10,7	-14,1	-10,2	-1,2	-1,6	-4,6	4,9	-1,3

Beschäftigung	2022	2023		2024					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Sep	Okt	Nov
insgesamt (in Tsd.) ²	2.010	2.025	2.033	1.999	1.997	1.998	1.993	1.959	1.948
Veränderung in % ¹	1,1	0,7	0,2	-0,2	-0,4	-1,5	-1,1	-3,0	-3,4

ifo-Geschäftsklima-Index Großhandel ³	2022	2023		2024					
	Ges.	Dez.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Okt	Nov	Dez
Großhandel, Gesamtindex	-11,3	-30	-26,3	-28,7	-28,8	-31,9	-31,2	-29,4	-35,5
Geschäftslage	19,1	-19,6	-13,4	-22,6	-29,2	-29,6	-30	-29,1	-36,2
Geschäftserwartungen	-37,3	-39,9	-38,2	-34,6	-28,3	-34,3	-32,3	-29,7	-34,8

Auftragseingang (Volumen) ¹	2022	2023		2024					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Sep	Okt	Nov
Industrie	5,7	-3,7	-3,5	-5,4	-10,9	1,7	4,8	6,4	-0,7
Inland	6,3	-4,5	-10,8	-9,1	-5,7	0,5	2,0	-4,5	-1,4
Ausland	5,3	-3,1	1,8	-2,6	-14,3	2,6	6,7	14,2	-0,3
Vorleistungsgüterproduktion	10,9	-9,3	-8,6	-7,5	-7,5	-3,3	-6,0	-2,7	0,6
Inland	13,3	-8,4	-12,6	-9,1	-4,1	-3,9	-8,6	-6,1	-3,2
Ausland	8,8	-10,5	-4,7	-12,3	-10,6	0,3	-3,5	1,0	4,6
Investitionsgüterproduktion	1,7	0,5	1,3	-10,9	-13,4	6,5	12,3	13,3	-0,5
Inland	-0,5	0,4	-8,4	-13,9	-7,5	5,1	12,4	-3,2	0,2
Ausland	3,1	0,5	6,8	-8,9	-16,5	5,6	12,3	22,3	-1,0
Konsumgüterproduktion	10,4	-4,1	-11	-2,4	-5,3	-4,4	1,1	1,7	-8,3
Inland	10,5	-9,1	-14,6	-4,7	0,2	-2,6	1,0	-2,0	0,0
Ausland	10,3	-0,7	-8,6	0,8	-8,3	-5,3	1,3	4,2	-13,1

allgemeine wirtschaftsdaten

Produktionsindex ¹	2022	2023		2024					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Sep	Okt	Nov
Produzierendes Gewerbe insg.	-0,9	-1,7	-4,1	-5,2	4,9	-4,4	-4,3	-4,2	-2,8
Bauhauptgewerbe	-2,4	-1,1	-2,1	-2,5	-4,7	-4,6	-4,3	-2,6	-0,5
-Energie	-1,2	-14,1	-7,2	-7,8	-1,7	1,9	5,7	-6,2	-4,5
Industrieproduktion	-0,5	-0,6	-4,2	-5,3	-5,2	-4,8	-5,1	-4,3	-3,2
Vorleistungsgüter	-3,8	-5,8	-5,4	-5,4	-4,7	-6,2	-6,8	-5,1	-4,5
Investitionsgüter	1,5	5,2	-2,3	-6,3	-6,7	-4,4	-4,9	-4,4	-2,9
Gebrauchsgüter	1,8	-7,4	-10,6	-9,0	-5,0	-7,7	-6,7	-7,2	-2,1
Verbrauchsgüter	0,7	-4,5	-6,9	-0,4	-0,9	-1,6	-0,4	-1,3	-1,7

Ifo-Geschäftsklima-Index	2023	2024							2025
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Nov	Dez	Jan
Gesamtindex	86,3	84,7	87,8	88,6	85,4	84,7	85,7	84,7	85,1
Geschäftslage	88,5	85,1	88,1	88,3	84,4	85,1	84,3	85,1	86,1
Geschäftserwartungen	84,1	84,4	87,5	89	86,3	84,4	87,2	84,4	84,2

ZEW-Konjunkturerwartungen	2023	2024							2025
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Nov	Dez	Jan
Lage Eurozone	-62,7	-55,0	-54,8	-38,6	-40,4	-55,0	-43,8	-55,0	-53,8
Lage Deutschland	-77,1	-93,1	-80,5	-73,8	-84,5	-93,1	-91,4	-93,1	-90,4
Erwartungen Eurozone	23,0	17,0	33,5	51,3	9,3	17,0	12,5	17,0	18,0
Erwartungen Deutschland	12,8	15,7	31,7	47,5	3,6	15,7	7,4	15,7	10,3

GfK-Konsumklima	2022	2023		2024					
	Ges.	Dez.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Okt	Nov	Dez
Konsumklima ⁴	-28,7	-27,6	-25,6	-28,8	-21	-21,2	-21	18,4	-23,1
Konjunkturerwartung	-9,0	-6,9	-3,4	-3,1	2,5	0,7	0,2	-3,6	0,3
Einkommenserwartung	-33,9	-8,8	-11,3	-1,5	8,2	-6,9	13,7	-3,5	1,4
Anschaff.- & Konsumneig.	-15,2	7,3	-16,4	12,4	-13	12	-4,7	-6	-5,4

Logistik	2022	2023		2024					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Okt	Nov	Dez
LKW-Maut-Fahrleistungsindex ¹	-0,8	-1,7	-6,2	-9,4	0,73	0,4	5,4	-3,4	-0,3

Arbeitsmarkt ²	2022	2023		2024					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Okt	Nov	Dez
Arbeitslose (in 1000)	2.418	2.609	2.617	2.796	2.733	2.829	2.791	2.774	2.807
Erwerbstätige ⁵ (in 1000)	45.675	46.011	46.269	45.889	46.148	45.953	46.094	46.125	-
Sozialversicherungspflichtige	34.507	34.790	35.082	34.797	34.870	35.224	35.224	-	-

Außenhandel	2022	2023		2024					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Sep	Okt	Nov
Ausfuhr in Mrd.	1.594	1.589	378,6	401,0	400,1	383,9	130,0	132,6	131,4
Ausfuhr Entwicklung ¹	15,6	-2	-4,6	-2,3	0,2	0,5	-0,3	0,4	-6,5
Einfuhr in Mrd.	1.505	1.353	311,2	332,4	331,2	327,9	111,8	118,0	111,0
Einfuhr Entwicklung ¹	25	-10,1	1,5	-6,4	-4,4	0,3	1,5	4,3	-5,2

Preisniveau	2022	2023		2024					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Okt	Nov	Dez
Verbraucherpreise ¹	7,6	5,9	3,7	2,5	2,3	1,9	2,0	2,2	2,6
Großhandelspreise ¹	18,9	-0,5	-2,6	-2,6	-1	-0,9	-0,8	-0,6	0,1
Einfuhrpreise ¹	21,8	-6,5	-7	-4,8	-0,5	0,4	-0,8	0,6	-
Ausfuhrpreise ¹	13,5	0,6	-1,4	-1,2	0,2	0,6	0,6	1,2	-
Erzeugerpreise ¹	29,8	0,2	-5,1	-3,8	-2,3	-1	-1,1	0,1	0,8

Energie	2023	2024							2025
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Nov	Dez	Jan
Brenn-Rohölpreise ⁶	81,71	74,64	87,48	85,64	71,66	74,64	72,91	74,64	75,57

Wechselkurs Euro	2023	2024							2025
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Nov	Dez	Jan
EUR / USD	1,08	1,04	1,08	1,07	1,09	1,04	1,05	1,04	1,05
EUR / YEN	157,7	162,1	161,9	170	162,5	162,1	159,3	162,1	161,3

Aktienmärkte ⁸	in %	in %	2024						2025
	2023 ⁷	2024 ⁷	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Nov	Dez	Jan
DAX	20,8	18,9	9,9	-1,7	5,2	3,6	0,1	0,0	6,9
Dow-Jones 30 Ind.	15,0	12,6	5,9	-1,7	7,4	0,5	6,8	-5,1	4,7
Nasdaq Com.	43,5	28,6	10,1	8,6	0,2	6,2	4,7	0,5	0,2
Nikkei 225	40,5	19,2	21,6	-3,2	-2,3	2,0	-0,1	4,4	-0,1

¹ Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %; ² Monatsdurchschnitt; Daten als Hochrechnung zum Basisjahr 2015=100 ³ Salden aus den Anteilen positiver und negativer Einschätzung: Ein Wert von -12 bedeutet, dass 12 Prozent der Befragten die Lage als negativ beurteilten, saisonbereinigt; ⁴ GfK-Konsumklima-indikator. Konsumklima: seine wesentlichen Einflussfaktoren sind Einkommenserwartung und die Anschaffungsneigung; ⁵ Erwerbstätige nicht saisonbereinigt; ⁶ UK-Brent, Monatsdurchschnittswerte, Dollar pro Barrel; ⁷ Veränderung in Prozent gegenüber dem Schlusskurs am 31.12 des Vorjahres; ⁸ Monate: prozentuale Veränderung zum Monatsanfang und -ende, Quartale: prozentuale Veränderung im Quartal zum Quartalsanfang, *Prognose.

**Bundesverband Großhandel,
Außenhandel, Dienstleistungen e.V.**

Am Weidendamm 1A
10117 Berlin
Telefon: 030 59 00 99 570
Telefax: 030 59 00 99 519

Ansprechpartner:

Michael Alber

Geschäftsführer
Volkswirtschaft und Finanzen
michael.alber@bga.de

Johannes Golgath

Volkswirtschaft und Finanzen
johannes.golgath@bga.de